WieNGS
Wiener Netzwerk
Gesundheitsfördernde Schulen

newsletter
Juni . 2018

1 Editorial
2 Berichte
3 News
4 Fort- und Weiterbildung
5 Wissenschaft und Literatur
6 Projekte aus der Praxis
7 Termine

Willkommen bei der 19. Ausgabe des WieNGS-Newsletters!

1 Editorial

»Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, haben wir beschlossen glücklich zu sein.« (Voltaire)

Verehrte Direktorinnen und Direktoren!
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!
Liebe Freundinnen und Freunde des WieNGS!

Das erste Jahr unserer neuen Phase neigt sich dem Ende zu und 128 Schulen haben ihre weitere Zusammenarbeit mit dem Wiener Netzwerk Gesundheitsfördernde Schulen bestätigt. Vielen Dank dafür, denn nur gemeinsam können wir Schule nachhaltig verändern und zu einem gesundheitsfördernden Ort machen.

Dieses Jahr stand die WieNGS Fortbildung ganz im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung für Lehrkräfte und SchülerInnen. Die Auseinandersetzung mit Themen wie Lachen und Lernen als Traumpaar oder auch das Schulfach Glück zeigten uns, wie wichtig das Wohlbefinden aller in der Schule ist und dass es als Grundlage für ein gelingendes Lernen dient. Daher ist es Ziel einer gesundheitsfördernden Schule, Freude am Leben und an der Leistung erleben zu lassen, Hindernisse als Herausforderungen zu verstehen und die SchülerInnen dabei zu unterstützen, zu resilienten, selbstbewussten, kreativen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten heranzuwachsen. Bei einigen Schulbesuchen konnten wir uns davon überzeugen, dass diese Freude am Leben und am Lernen in WieNGS Schulen gelebt wird und durch viele verschiedene Maßnahmen sichtbar gemacht wird. Es war eine Freude zu sehen, wie Schule gelingen kann.

In diesem Sinne unsere Bitte an Sie: Schenken Sie weiterhin aus vollem Herzen ein Lachen, wann und wo immer Sie können, vor allem, wenn es scheinbar schwierig wird!

Mit einem Lächeln wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen erholsamen, schönen Sommer, tanken Sie Energie und genießen Sie die langen, warmen Tage.

Mag.ª Gabriele Kapeller, BEd.
Projektkoordination, Pädagogische Hochschule Wien
gabriele.kapeller@phwien.ac.at

Foto: © privat

2 Berichte

Jours fixes und DirektorInnenworkshop

2.1 WieNGS lernt glücklich! | mehr »»»»

LehrerInnen und DirektorInnen der WieNGS Schulen konnten sich in diesem Semester beim WieNGS Jour fixe und beim WieNGS DirektorInnenworkshop in anschaulichen Vorträgen darüber informieren, was es bringt, das Glück in die Schule zu bringen!

2.2 WieNGS AnbieterInnenmarkt | mehr »»»»

Beim WieNGS Jour fixe AnbieterInnenmarkt konnten sich WieNGS AkteurInnen ein Bild von den aktuellen Angeboten für schulische Gesundheitsförderung machen und sich im persönlichen Gespräch Informationen bei den AnbieterInnen einholen.

3 News

3.1 FREI.Spiel – Freiwillige für Kinder | mehr »»»»

FREI.Spiel will die Chancengleichheit sozial benachteiligter Kinder verbessern, damit sie auch in Zukunft beruflich bestehen und am gesellschaftlichen Leben aktiv teilnehmen können. Unabhängig von Herkunft, Religion und sozialem Hintergrund haben Kinder das Recht auf eine glückliche Kindheit, auf Förderung und Bildungsgerechtigkeit.

FREI.Spiel
Freiwillige für Kinder

3.2 Gesunde Kinder im Grätzel | mehr »»»»

Wie entsteht eine Zeitung? Was muss man beim Surfen im Internet beachten? Wie kann ich mit Gruppendruck und Mobbing umgehen? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren aus sechs Gesunden Bezirken!

Noch bis September wird im Rahmen der Parkbetreuung mit Kindern aus sechs Gesunden Bezirken spielerisch an einer Auseinandersetzung mit dem eigenen Medienverhalten gearbeitet und gelernt, wie man zu einem sozialen Miteinander beitragen kann. So entstehen rund um die Themen „MEDIEN – Konsum und Verhalten“ und „WIR – Ich in der Gruppe“ viele kreative Basteleien und Spielideen, die im Rahmen der Kinder-Gesundheitsstraßen auch anderen Kindern und Erwachsenen präsentiert werden.

Unter dem Motto „Vorbeikommen und mitmachen“ finden die Kinder-Gesundheitsstraßen heuer von Juni bis September in Margareten, Mariahilf, Rudolfsheim-Fünfhaus, Brigittenau, Floridsdorf und Donaustadt statt. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, sich mit den Themen zu beschäftigen und ihre Ergebnisse im Rahmen der Kinder-Gesundheitsstraßen vorzustellen. Sämtliche Termine sind auf der Website der Wiener Gesundheitsförderung zu finden.

Die Kinder-Gesundheitsstraßen sind Teil des Programms „Gesunde Bezirke“ der Wiener Gesundheitsförderung. Das Programm mit den Schwerpunkten „Gesunde Kinder im Grätzel“, „Gesunde Jugendliche im Grätzel“ und „Gesunde Nachbarschaft“ wird bis Oktober 2019 umgesetzt.

3.3 Lernen ohne Lärm – ein partizipatives Projekt zur Steigerung von Gesundheit und Wohlbefinden aufgrund von ruhiger Lernatmosphäre und angenehmem Leben in österreichischen Bildungseinrichtungen

Lärm (also Schall, der Betroffene stört oder sogar schädigt) ist in vielen Schulen und Kindergärten zu einer großen Gesundheitsbelastung geworden – für all jene, die dort arbeiten, genauso wie für SchülerInnen. Im Rahmen eines Projekts sollen Kinder und Jugendliche, PädagogInnen, weiteres Schulpersonal, SchulärztInnen und ArchitektInnen für die Lärmproblematik sensibilisiert werden. Außerdem sollen Beispiele ausgearbeitet werden, wie belastendes Lärmaufkommen in Schulen und Kindergärten durch raumakustische, organisatorische und soziale Optimierungsmaßnahmen verringert werden kann.

Weitere Informationen: www.lernenohnelaerm.at

3.4 Schule bewegt gestalten – ein Bewegungsangebot für Wiener Schulen

Jeder Schule ist wohl bewusst, wie wichtig es ist, regelmäßige Bewegung in den Schulalltag zu integrieren. Doch was tun, wenn der entsprechende Raum dafür fehlt? Die Service Stelle Schule der Wiener Gebietskrankenkasse hat auf diese Herausforderung reagiert und das Projekt „Schule bewegt gestalten“ ins Leben gerufen. Schulen steht dabei ein ganz besonderes Angebot zur Verfügung, das mehrere Module umfasst: Dazu zählen eine bewegungsfreundliche Schulraumberatung, eine Informationsveranstaltung, eine MultiplikatorInnenschulung und eine Follow-up-Beratung. Die Workshops werden von ausgebildeten BewegungsexpertInnen durchgeführt und sind kostenlos.

Anmeldungen sind ab dem ersten Schultag für das jeweilige Schuljahr möglich und zwar unter schule@wgkk.at

3.5 Coloured Glasses: „Everyone smiles in the same language“

„Coloured Glasses“ ist ein Bildungsangebot der interkulturellen Schüleraustausch-organisation YFU Austria. Dabei handelt es sich um Workshops, die eine aktive und erlebnisorientierte Auseinandersetzung mit dem Thema Toleranz fördern. Die Themenbereiche umfassen Kultur und Identität, interkulturelle Kommunikation, Stereotypisierung, Vorurteile und Diskriminierung sowie Menschenrechte. Dabei werden

der Peer-to-Peer-Ansatz und der Non-Formal-Education-Ansatz verfolgt. Alle Workshops werden von jungen Ehrenamtlichen durchgeführt, die im Vorfeld ein Training erhalten. Seit Dezember 2016 ist „Coloured Glasses“ Teil des Projektes „CGrow: Expanding Intercultural Education“, das von der Europäischen Kommission gefördert wird. Die Organisation ist auf der Suche nach Jugendlichen, die Interesse haben, sich für „Coloured Glasses“ als TrainerInnen zu engagieren. Lehrpersonen, Jugendgruppen und Pfadfindergruppen haben die Chance, durch die kostenfreie Buchung eines „Coloured Glasses“-Workshops für eine tolerante Zukunft zu kämpfen und ein Zeichen für ein tolerantes Österreich zu setzen. Wir stehen ein für eine funktionierende globalisierte, inklusive und multikulturelle Welt.

Weitere Informationen: Judith Haidacher, Regional Coordinator Coloured Glasses.
E-Mail: judith.haidacher@yfu.at, colouredglasses@yfu.at

Coloured Glasses Grow
Expanding Intercultural Education

4 Fort- und Weiterbildungen Ferienzeit und WS 2018/2019

Unter dem Suchbegriff „Gesundheit“ finden Sie im PH-Online-Katalog eine Vielzahl von Veranstaltungen. Hier eine kurze Auswahl von Seminaren, die in den Ferienmonaten bzw. im Wintersemester stattfinden:

4.1 Schwerpunkt LehrerInnengesundheit

4.1.1 Förderung der mentalen Gesundheit (4018GEL603)

Referentinnen: Mag.ª Elke Poterpin, Mag.ª Christina Metz
Termin: 23.11.2018, 14:15 – 17:30 Uhr; 24.11.2018, 8:00 – 17:30 Uhr

Inhalt: Selbstwahrnehmung und Selbstregulierung des eigenen emotionalen Zustands; Möglichkeiten der Emotionssteuerung, Impulskontrolle und Stressreduktion; neurobiologische und positiv-psychologische Hintergründe; praktische Übungen für Lehrpersonen und SchülerInnen.

Diese Veranstaltung findet auswärts im Irenental bei Wien mit Übernachtung statt.

4.1.2 In meiner Kraft bleiben – Bewusstheitstraining für Atem, Stimme & Körper (4018GEL506)

Referentinnen: Miriam Papst
Termin: 7./14./21.11.2018, jeweils 14:00 – 17:20 Uhr

Inhalt: In jedem Modul werden Elemente der Atemarbeit, Stimmarbeit, Kinesiologie, des Mentaltrainings und der Bedürfnisarbeit verwendet, mit der jeweiligen Priorität auf dem Hauptthema. Kleine Auszeiten werden genutzt, um die „Batterien aufzuladen“. Diese nur kurz greifende Strategie wird durch ein effektiveres und effizienteres Konzept ersetzt. Diese Kurse unterstützen Sie dabei, Ihre eigene Kraft zu entwickeln und zu nützen, Sie lernen loszulassen und finden eine Leichtigkeit, an Themen heranzugehen.

4.2 Schwerpunkt SchülerInnengesundheit

4.2.1 Glück ist eine Entscheidung! Man kann Glück lehren und lernen! (4018GEL112)

Referentin: Manuela Eitler-Sedlak
Termin: 27.08.2018, 10:00 – 17:00 Uhr; 28.08.2018, 10:00 – 13:00 Uhr

Inhalt: Kann man Glück lernen? Kann man Glück lehren? Ja!
In dieser Impulsveranstaltung erfahren die TeilnehmerInnen einige Hintergründe aus der Glücksforschung und interessante Grundlagen. Vor allem aber lernen sie Methoden und praktische Anwendungen kennen, wie sie im Unterricht gemeinsam mit den Kindern Glücksmomente und nachhaltige Erlebnisse schaffen können.

Das Grundkonzept des Glücksunterrichts basiert auf einem Modell, das der bekannte Psychologe und Glücksforscher Martin Seligman entwickelt hat. Er geht davon aus, dass man für ein gelungenes Leben sowohl kurzfristige Glückserlebnisse als auch Lebenszufriedenheit bzw. Wohlbefinden braucht. In seiner langjährigen Forschung hat er herausgefunden, dass für das Wohlbefinden fünf Elemente besonders wichtig sind: positive Gefühle, Engagement und Aktivität, Sinn und Werte, Zielerreichung/Erfolg und gelungene Beziehungen zu anderen Menschen. Auf der Grundlage dieser fünf Elemente werden den SchülerInnen positive Schlüsselerlebnisse vermittelt mit dem Ziel, alle fünf Elemente zu stärken und dadurch das individuelle Wohlbefinden langfristig zu erhöhen. Es geht vor allem darum, Vertrauen zu stärken, die eigenen Fähigkeiten und Stärken zu erkennen und zu fördern, Herausforderungen zu meistern sowie Kreativität und eigene Lösungswege zu entdecken.

4.2.2 Voll im Flow – mit Kopf, Herz und Händen, Thema Flow für Kinder (4018GEL602)

Referent: Manuela Eitler-Sedlak
Termine: 10./17./24.10.2018, Jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr

Inhalt: Es gibt Momente, in denen wir vollkommen aufgehen in dem, was wir gerade tun. Alles läuft scheinbar wie von selbst und wir versinken in der Tätigkeit und nehmen nicht mehr wahr, was um uns herum passiert. Diesen Zustand nennt man „Flow". Kinder haben einen ganz natürlichen und angeborenen Zugang zu Flow, sie geraten sehr leicht in diesen glückbringenden Zustand, wenn sie die Gelegenheit dazu haben. PädagogInnen haben die Möglichkeit, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen die Kinder leichter Flow erleben können. Das erleichtert das Lernen für den einzelnen Schüler / die einzelne Schülerin und stärkt den Zusammenhalt in der Klasse.
Im Buch „Flo W. voll im Flow" hat Manuela Eitler-Sedlak diese Rahmenbedingungen in einfacher Sprache in Form von Geschichten beschrieben. In dieser Seminarreihe stellt die Autorin die Hintergründe der Geschichten dar und verknüpft sie mit konkreten Übungen und Methoden, die im Unterricht angewendet werden können.

Falls Sie an diesen Veranstaltungen Interesse haben, melden Sie sich mit einem formlosen E-Mail bei gabriele.kapeller@phwien.ac.at.

5 Wissenschaft und Literatur

5.1 Tabakprävention in der Schule

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Der Bericht „Tabakprävention in der Schule – Zusammengefasste Fakten“ stellt wichtige Aspekte zum Thema Rauchen bei Kindern und Jugendlichen sowie Präventionsmöglichkeiten in der Schule dar. Er erhebt keinen Anspruch auf inhaltliche Vollständigkeit. Die Informationen dienen insbesondere Personen, die sich mit dem Thema Rauchen bei Kindern und Jugendlichen im Kontext Schule intensiv auseinandersetzen möchten, wie z. B. SchulberaterInnen, Lehrpersonal und Schulleitung. Die Fakten wurden vom Institut für Gesundheitsförderung und Prävention in Zusammenarbeit mit der Sozialversicherung erarbeitet.

Der Bericht beinhaltet unter anderem Fakten zu:

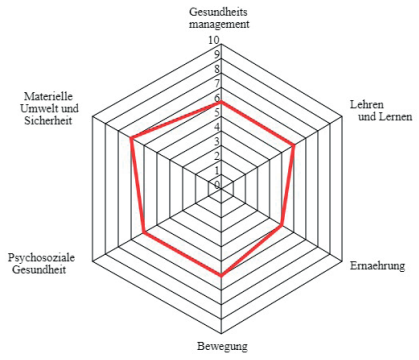
- Rauchverhalten von Jugendlichen
- Rechtliche Lage für Konsum und Erwerb von Tabakprodukten
- Rechtliche Lage in der Schule
- Anregungen zur Unterstützung der rechtlichen Gegebenheiten in der Schule

AnsprechpartnerInnen in Ihrem Bundesland und weitere Informationen finden Sie ebenso im Bericht. Dieser ist online auf der Homepage des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger unter www.hauptverband.at/tabakpraevention_schule verfügbar.

5.2 Selbstevaluationstool „Qualitätsstern Gesunde Schule“

Im Jahr 2017 wurde das Selbstevaluationstool „Qualitätsstern Gesunde Schule“ überarbeitet. Dieses Tool kann von Schulen zur Standortbestimmung in Sachen Gesundheitsförderung und in weiterer Folge zur Überprüfung von Veränderungen und Entwicklungen benutzt werden. Neu ist, dass es nun zwei Tools gibt: eines für Volksschulen und eines für Sekundarschulen. Die beiden Tools enthalten 67 bzw. 77 Fragen, die alle auf Basis einer einfachen 3-kategoriellen Antwortskala beantwortet werden können. Die Abbildung zeigt exemplarisch den Qualitätsstern für eine Sekundarschule, die zwischen 21 % und 79 % der möglichen Punkte erreicht hat. Man sieht so auf einen Blick, in welchen Bereichen die Stärken und Schwächen der Schule liegen, um entsprechende Maßnahmen zu planen und umzusetzen. Die Selbstevaluationstools liegen derzeit als Excel-Files vor, in die man die Antworten einträgt, mit denen der Qualitätsstern automatisch gezeichnet wird. In naher Zukunft werden die Tools auch online verfügbar sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Service Stelle Schule der WGKK: schule@wgkk.at



6 Projekte aus der Praxis

6.1. Schule vor den Vorhang
PVS Neulandschule Grinzing, Alfred-Wegener-Gasse 10–12, 1190 Wien | mehr »»»»

Am 20. März 2018 war es soweit: Am Weltglückstag wurden die Eltern der SchülerInnen der PVS Neulandschule beglückt.

Ihre Kinder präsentierten das Theaterstück „Miesepeter und Sonnenschein". Dabei ging es um zwei Kinder, die nicht unterschiedlicher ihrem Tagesablauf begegnen konnten: Sonnenschein – immer gut gelaunt, offen, dankbar und freundlich; Miesepeter – immer grantig, mit allem unzufrieden, fühlt sich immer ungerecht behandelt. Doch Sonnenschein hatte DIE Lösung – sie schenkte Miesepeter eine Glücksbrille und plötzlich änderte sich alles. Ein sehr schönes Theaterstück, das mit großem Engagement und viel Enthusiasmus von den SchülerInnen und den LehrerInnen vorbereitet und sehr professionell aufgeführt wurde. Gratulation zu diesem Erfolg!

6.2 Stille als Bestandteil von Lernkultur und Schulgemeinschaft
Ein Projekt der Astrid-Lindgren-Schule für ganzheitliches Lernen,
1. – 9. Schulstufe, Breitenfurter Straße 401–413/1/II, 1230 Wien
| mehr »»»»

Zeitraum: Schuljahr 2016/17

Unterschiedliche Meditationstechniken und regelmäßige Stilleübungen sollen sich positiv auf einen sensiblen Umgang mit Emotionen und Unruhezuständen auswirken. Aus diesem Grund wurden verschiedene Meditations- und Entspannungsübungen in die Schulfächer Musik, Sprache, Sozial- und Selbstkompetenz einbezogen. Durch die Übungen konnten Entspannung,

Konzentration und Merkfähigkeit gefördert und Kreativpotenzial entdeckt, vertieft und entfaltet werden. Außerdem hatten die verbesserte Selbstwahrnehmung und die Möglichkeit, sich durch Entspannungstechniken selber zu helfen, einen positiven Einfluss auf das Gemeinschaftsleben im Schulalltag und unterstützen den rücksichtsvollen Umgang miteinander.

Weitere Informationen: Jutta Höbartner,
E-Mail: schulleitung@astrid-lingren-zentrum.at

6.3 Sichere Nutzung von Handy und Internet
Ein Projekt des ZIS Hebbelplatz 2, 1100 Wien | mehr »»»»

Zeitraum: 4 Monate im Schuljahr 2017/18

Da die sichere Nutzung von Handy und Internet immer mehr an Bedeutung gewinnt, wurden im Schuljahr 2017/18 dreistündige Workshops von Saferinternet.at durchgeführt. Ziel war es, die SchülerInnen auf eine sichere Nutzung des Internets hinzuweisen. Neben den Workshops wurden von Saferinternet.at gestaltete Pinnwände und Plakate zur Verfügung gestellt und Elterninformationsmaterial ausgeteilt. Zur Nachbereitung konnte man auf der Website von Saferinternet.at verschiedenes Material herunterladen.

Weitere Informationen: Beate Souy, E-Mail: so10hebb001k@m56ssr.wien.at

6.4 Gesundheitswochen
Ein Projekt der VS am Baumann-Park, Klettenhofergasse 3, 1180 Wien
| mehr »»»»

Zeitraum: 3 Wochen im Schuljahr 2017/18

Im Rahmen der Gesundheitswochen im Schuljahr 2017/18 hatten SchülerInnen und LehrerInnen die Möglichkeit, neue Inhalte zum Thema Gesundheit kennenzulernen. Es wurden Tanz- und Verkostungsworkshops, Erste-Hilfe-Kurse und das AUVA-Falltraining für SchülerInnen organisiert. In den Workshops konnten die Kinder ihre eigenen Gefühle erproben und diese im geschützten Raum miteinander teilen und besprechen. Außerdem lernten sie, wie gut gesundes Essen schmeckt und wie einfach und flott es zubereitet werden kann. Für das LehrerInnen-Team wurde ein Sport-Stacking-Workshop veranstaltet, der ihnen den Umgang mit Bechersets und deren Einsatz im Unterricht näherbringen sollte. Auf Grund der positiven Resonanz von Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen wurde entschieden, auch im folgenden Jahr Gesundheitswochen zu veranstalten.

Weitere Informationen: Jennifer Duxa & Daniela Eisenbarth,
E-Mail: vs18klet003k@m56ssr.wien.at

6.5. Theaterpädagogische Gewaltprävention
Ein Projekt der NMS Roda-Roda-Gasse 3, 1210 Wien | mehr »»»

Zeitraum: Schuljahr 2017/18

Das Ziel dieses Projektes war es, ein friedliches Miteinander zu schaffen, Eigenverantwortung zu erkennen und Gewaltprävention zu fördern. Deshalb wurde ein Schauspieler mit seiner

Gruppe Nemesis engagiert, die ein Stück zum Thema Mobbing aufführten. Es wurde jeweils ein Stück für die 1. und 2. Klasse und ein Stück für die 3. und 4. Klasse aufgeführt. Im Anschluss daran gab es gemeinsam mit zwei LehrerInnen und einer Psychagogin eine Nachbesprechung. Im Laufe des gesamten Schuljahres arbeitete der Schauspieler wöchentlich gemeinsam mit LehrerInnen in den Klassen theaterpädagogisch und gewaltpräventiv.

Weitere Informationen: Ursula Stemberger,
E-Mail: nms21roda003k@m56ssr.wien.at

6.6 Safer Internet
Ein Projekt der PVS Neulandschule Grinzing,
Alfred-Wegener-Gasse 10-12, 1190 Wien | mehr »»»»

Zeitraum: Februar – März 2018

Um Gefahrenquellen im Internet rasch zu erkennen, wurden für die 3. und 4. Klasse Workshops von Saferinternet.at angeboten. Dabei wurden wichtige Regeln und Tools für die Verwendung des Internets definiert und präsentiert. Unter anderem lernten die SchülerInnen, dass durch das Einhalten von Vorsichtsmaßnahmen Gefahren so gering wie möglich gehalten werden können. Außerdem wurde ein Informationsabend gestaltet, der offen für alle Eltern aus VS und Kindergarten der NLS war. Dabei wurde den Eltern sehr eindringlich empfohlen, Kinder beim Einsteigen ins Internet zu begleiten.

Weitere Informationen: Gudrun Bergmann, E-Mail: vsdirektion19@nls.at

6.7 Sensibilisierung für Lärm und Lärmschutz – Lärmschutz für empfindliche Kinderohren
Ein Projekt der VS Wilhelm-Kreß-Platz 32, 1110 Wien | mehr »»»»

Zeitraum: Schuljahr 2017/2018

Im Theaterworkshop wurden Themen und aktuelle Herausforderungen aus den Lebenswelten der SchülerInnen zuerst auf einer Metaebene diskutiert und reflektiert und in der

Szenenarbeit künstlerisch verfremdet und verdichtet. Im Musikworkshop wurden die musikalischen, motorischen, rhythmischen und stimmlichen Fertigkeiten trainiert. Beim schulinternen Sommerfest steuerte die Gruppe ein gesundes Buffet mit Rezepten zum Mitnehmen bei und führte kurze künstlerische Acts aus der Theater- und Musikarbeit auf.

Weitere Informationen: Gertraud Enzi, E-Mail: pts20stro044k@m56ssr.wien.at

7 Termine

7.1. Wiener Gesundheitsförderungskonferenz 2018

Gesundheit und Digitalisierung. Inspirationen für die Praxis der Gesundheitsförderung
Montag, 10. September 2018, 9 bis 17 Uhr, in den Festräumen des Wiener Rathauses
Internationale ReferentInnen regen neue Zugänge und Ansätze für die Arbeit in der Gesundheitsförderung an. Im Rahmen der Konferenz wird auch die feierliche Verleihung des Wiener Gesundheitspreises 2018 stattfinden. Es erwarten Sie interessante Einblicke

in die Vielfalt der Gesundheitsförderungsprojekte in Wien, spannende Vorträge und anregende Diskussionen.

Sascha Lobo, viel gefragter Autor und Publizist aus Berlin, wird der Frage nachgehen, wie die Digitalisierung unseren Körper und unsere Gesundheit beeinflusst. In seinem Vortrag rückt er die Chancen sowie die Risiken des Internets und dessen Auswirkungen auf die Gesellschaft in den Mittelpunkt.

Wie sich unser Gehirn zwischen Reizflut und Multitasking in der digitalen Welt zurechtfindet, beleuchtet Priv.-Doz. Dr.med.habil. Volker Busch. Er ist Facharzt für Neurologie sowie für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Regensburg.

Dr.in Claudia Lampert, Erziehungswissenschafterin am Hans-Bredow-Institut in Hamburg, schlägt die Brücke zur Gesundheitskommunikation. Sie beschäftigt sich in ihrem Vortrag

mit der Rolle von digitalen Medien in der Lebenswelt von Kindern sowie Jugendlichen und hinterfragt deren Bedeutung in der Erziehung.

Anmeldung: Die Online-Anmeldung ist unter www.wig.or.at möglich.
Konferenzgebühr: 30 Euro

7.2. WieNGS Veranstaltungen für das Schuljahr 2018/19

Falls Sie sich für die WieNGS Veranstaltungen im WS 2018/19 nicht bereits im Mai angemeldet haben, können Sie dies mit einem formlosen E-Mail an gabriele.kapeller@phwien.ac.at noch tun.

4018GEL900
WieNGS Jour Fixe Stufe 1: Information/Projektvorstellung/Austausch
3 UE
09.10.2018, 14:00 – 16:30

4018GEL901
WieNGS Jour Fixe Stufe 2: Information/Projektvorstellung/Austausch
3 UE
02.10.2018, 14:00 – 16:30

4018GEL902
WieNGS Jour Fixe Stufe 3/4: Information/Projektvorstellung/Austausch
3 UE
25.09.2018, 14:00 – 16:30

4018GEL903
WieNGS Jour Fixe Stufe: Jahrestagung Rathaus
7 UE
21.11.2018, 09:00 – 17:00

4018GEL904
WieNGS Jour Fixe Allg.: Projektmanagement und Projektideen
3 UE
23.10.2018, 14:00 – 16:30

4018GEL905
WieNGS Jour Fixe Allg.: Salutogener Unterricht – Gestaltungsmöglichkeiten
3 UE
10.01.2019, 14:00 – 16:30

4018GEL906
WieNGS Jour Fixe Allg.: Ökologie und nachhaltige Bildung
3 UE
06.11.2018, 14:00 – 16:30

4018GEL907
WieNGS Jour Fixe Allg.: Unterstützungsmaßnahmen für LehrerInnen – Supervision
5 UE
15.01.2019, 14:00 – 18:00

4018GEL908
WieNGS Jour Fixe Allg.: Essen, Stress und Burnout
4 UE
18.10.2018, 14:00 – 16:30

4018GEL909
WieNGS Jour Fixe Allg.: Umgang mit Lärm
3 UE
22.01.2019, 14:00 – 16:30

Ausblick auf das SS 2019 (Anmeldung ab November 2018 möglich):

4019GEL400
WieNGS Jour Fixe AnbieterInnenmarkt: Information/Projektvorstellung/Austausch
3 UE
12.03.2019, 14:00 – 16:30

4019GEL402
WieNGS Forum
3 UE
21.05.2019, 14:00 – 16:30
WGKK

4019GEL401
WieNGS DirektorInnenworkshop
3 UE
04.04.2019, 14:00 – 17:00
Stadtschulrat für Wien

4019GEL403
WieNGS Jour Fixe für BMHS, BS und GUK
3 UE
12.2.2019, 14:00 – 16:30
WiG, Treustraße 35-43
Wiener Gesundheitsförderung

Einen angenehmen Schulausklang und einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihr Redaktionsteam Gabriele Kapeller, Claudia Canaris, Anita Steinberger, Bettina Kolb und Tina Svoboda

Möchten Sie uns eine Änderung Ihrer Daten bekanntgeben?
Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten?
Schicken Sie Ihre Änderungen an:
E-Mail: tina.svoboda@wig.or.at

Impressum: Medieninhaberin: Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH – WiG, Sitz in Wien

Sicherheitshinweis: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass diese Nachricht von der Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH nur für die angeführten EmpfängerInnen bestimmt ist. Da wir diesen Newsletter per E-Mail ohne Verschlüsselung bzw. digitale Signatur versenden, besteht die Möglichkeit, dass Dritte unbefugt mitlesen oder dass die Nachricht verändert wird. Wir übernehmen dafür keine Haftung. Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, verwenden Sie bitte diesen Link ...